

[6235.] Sofort zu besetzen ist in unj. Buchhandlung die erste Gehilfenstelle. Wir suchen dafür einen nicht zu jungen Mitarbeiter, der im Sortiment wohl erfahren und unterrichtet genug sein muß, um mit Verständniß das Verschicken von Neuigkeiten an Kunden, das Auslegen von Fortsetzungen, das Einräumen, event. auch die Verschreibung besorgen und beim Handverkauf erfolgreich mitwirken zu können.

Eine deutliche, gefällige Handschrift, Genauigkeit, Sauberkeit, Verlässlichkeit beim Arbeiten, strenge Ordnungsliebe sind unbedingte Erfordernisse; Sprachkenntnisse, wenigstens des Französischen, erwünscht.

Nur solche Herren wollen sich melden, welche event. noch im Laufe dieses Monats eintreten können.

An Gehalt zahlen wir im ersten Jahre monatlich 60 fl. oc. W. und vergüten nach Ablauf desselben die Kosten der Herreise.

Gef. Offerten direct per Briefpost.

Graz, Steyermark, 5. Februar 1876.

Aug. Hesse's Buchhandlung
(August Zimmermann).

[6236.] Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich noch einen gut empfohlenen, in seinen Arbeiten unbedingt zuverlässigen zweiten Gehilfen, der zunächst bei den Reparaturen Verwendung finden und dann in einen definitiven Posten einrücken würde.

München, im Februar 1876.

Theodor Adermann.

[6237.] Wir suchen zu möglichst baldigem Antritte zwei tüchtige, jüngere Gehilfen. Mit dem einen Posten ist fast ausschließlich die Bedienung des Publicums verbunden und sind seines Benehmen, tüchtige Sortimentkenntnisse und Geläufigkeit in der französi. und englischen Conversation unerlässliche Bedingungen. Der andere Posten ist mehr buchhalterischer Natur und bringt die theilweise Führung der Kunden-Strazzen des Sortiments u. mit sich. Für beide Posten können wir nur sehr gut empfohlene junge Männer aus tüchtiger Schule acceptiren, die die Absicht haben, längere Zeit bei uns zu verweilen.

Wien, im Februar 1876.

Faehy & Frid,
f. l. Hofbuchhandlung.

[6238.] Ich suche für Wilh. Foerster in Beuthen O/S. pro 1. April cr. einen erfahrenen Gehilfen, der im Sortiment und Schreibmaterialienhandel bewandert ist.

Gehalt bei vollständig freier Kost und Wohnung 450 M.

Königshütte, im Februar 1876.

Louis Lowak.

[6239.] Für einen jüngeren Gehilfen, der im Antiquariatsfache Kenntnisse besitzt, ist bei uns eine Stelle offen. Wir reflectiren auf einen jungen Mann, der mit Interesse seinem Berufe obliegt. Die Stellung bietet günstige Gelegenheit zu weiterer Ausbildung. Gehalt den Leistungen entsprechend.

Schweizerisches Antiquariat in Zürich.

[6240.] Zum 1. April suche ich einen soliden, zuverlässigen Gehilfen, der gute Sortimentkenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt. Besonders reflectire ich auf solche Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist. Gef. Offerten direct.

Würzburg, 15. Februar 1876.

J. Staudinger.

[6241.] Ein an selbständiges Arbeiten gewöhnter, tüchtiger Sortimenter wird für ein größeres Geschäft gesucht.

Anerbieten mit Beifügung der Zeugnisse durch Herrn Fr. Förster in Leipzig erbeten.

[6242.] Für ein Sortimentsgeschäft in einer Universitätsstadt Norddeutschlands wird zum 1. April ein Gehilfe gesucht. Um die Stellung auszufüllen, bedarf es Sortimentkenntniß und Sicherheit im Verkehr mit gebildetem (akademischem) Publicum. Gehalt für das erste Semester 450 Thlr. pro anno, nach dem ersten Semester 500 Thlr. pro anno. Offerten unter K. S. 30/32. gef. durch Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig.

[6243.] Ein Gehilfe, welcher neben den Geschäften einer kleineren Verlagshandlung auch die Comptoir-Arbeiten einer Buchdruckerei mit übernehmen kann, wird sofort gesucht. Die Stellung ist dauernd, angenehm und fast selbständig. — Offerten unter der Chiffre A. Z. Nr. 6. mit Angabe der Gehaltsansprüche befördert Herr Rob. Frieße in Leipzig.

[6244.] Wir suchen zu baldigem Eintritt einen Lehrling mit tüchtigen Schulkenntnissen.

Barmen.

Bäcker'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.
(L. Bäcker).

Gesuchte Stellen.

[6245.] Für einen jungen Mann, welcher Ende v. J. seine 4jährige Lehrzeit in meinem Geschäft beendete und den ich meinen Herren Kollegen auf das wärmste empfehlen kann, suche ich pr. 1. April c. ein Engagement als Gehilfe. Offerten erbitte direct.

Sondershausen, den 15. Februar 1876.

Fr. Aug. Cupel.

[6246.] Für einen j. Mann von 24 J., der seit 3 Jahren bei uns im Verlage thätig ist und den wir in jeder Hinsicht bestens empfehlen können, suchen wir eine Gehilfenstelle in einem größeren Geschäfte außerhalb Deutschlands (am liebsten Rußland od. Oesterreich), wo er auch Gelegenheit fände, sich im Sortiment zu beschäftigen. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Ghr. Beller'sche Verlagshdlg. in Stuttgart.

[6247.] Ein intelligenter junger Mann von 31 Jahren und einnehmendem Aeußern, der seit 17 Jahren im Buchhandel thätig ist, sucht eine Stelle als Sortimenter oder im Verlag.

Jedoch reflectirt er nur auf eine selbständige Stellung.

Derselbe ist gewöhnt, mit einem feinen Publicum zu verkehren, da seine letzten Stellungen dies mit sich brachten, und würde derselbe eventuellen Falles dem Aufenthalt in einem Eurorte den Vorzug geben.

Eintritt 1. März oder später.

Offerten unter O. E. hat Herr Forberg in Leipzig die Güte zu befördern.

[6248.] Ein junger Mann, 4 1/2 Jahr dem Buchhandel angehörig, sucht per 1. April, event. auch früher, Stellung. Gef. Offerten an die Exped. d. Bl. unter T. N. # 1. erbeten.

[6249.] Ein junger, militärfreier Mann, welcher mit dem Commissions- und Verlagswesen genau vertraut ist, sucht per 1. März Stellung, am liebsten in Leipzig.

Gef. Offerten beliebe man unter G. F. 37. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[6250.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel und gegenwärtig in einem Commissionsgeschäft thätig, sucht baldigst anderweitige Stellung am hiesigen Plage. Gef. Offerten sub B. # 27. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[6251.] Ein an selbständiges Arbeiten gewöhnter Sortimenter, 28 Jahre alt, sucht baldigst eine Geschäftsführer-Stelle, die ihm Ausichten bietet, das Geschäft baldigst zu übernehmen. Gef. Offerten sub B. G. 4. befördert Herr Herm. Wölfer's Buchh. in Leipzig.

[6252.] Ein junger Buchhändler mit Gymnasialbildung sucht in einer Universitätsstadt, am liebsten in Halle, zu seiner weiteren Ausbildung eine Volontärstelle in einer größeren Sortimentbuchhandlung.

Gef. Offerten werden entgegengenommen von den Herren Kirchhoff & Wigand in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücherauction.

[6253.]

Am 20. März und folgende Tage werden die bedeutenden Bibliotheken der Herren Prof. Peschel in Leipzig, Dr. Schmidel auf Zehmen und Amtsrichter Klapp in Pyrmont durch uns versteigert. — Der Katalog enthält über 5000 Werke und bietet in allen Wissenschaften Vorzügliches; ferner enthält er eine größere Sammlung zur Schiller- und Goethe-Literatur, sowie im Anhang eine Anzahl werthvoller astronomischer und physikalischer Instrumente.

Denjenigen Handlungen, welche den 10 Bogen starken Katalog wirklich verbreiten wollen, steht derselbe in mäßiger Anzahl gratis zu Diensten.

Leipzig.

Riß & Franke.

Antiquarische Kataloge.

[6254.]

Soeben ist erschienen:

Katalog 103. Geschichte u. ihre Hilfswissenschaften (mit Ausnahme Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz). 2550 Werke.

Vor kurzem wurde ausgegeben:

Katalog 102. Sprach- u. Literaturwissenschaft. 2000 Werke.

— 101. Architektur, Ornamentik, Industrie u. Gewerbkunde, Landwirthschaft, Forst- u. Jagdwissenschaft, Garten- u. Obstbau. 600 Werke.

Wir bitten, wenn Sie nicht bereits Exemplare davon erhielten, um Angabe Ihres Bedarfes. Rabatt 15% gegen baar.

Riß & Franke in Leipzig.

[6255.] G. Riese in Saalfeld i/Th. empfiehlt

Geschäftsbücher für Buchhändler.

Vorzügliches Papier ohne Surrogate — dauerhafte Einbände — Druck und Liniatur sauber.

Preisverzeichnis mit Musterbogen gratis und franco.

Bücher nach jedem beliebigen Schema werden sofort angefertigt und billigst berechnet. Bei Einrichtung neuer und Veränderungen in der Buchhaltung bereits bestehender Geschäfte übernehme die Lieferung sämtlicher Bücher unter den coulantesten Bedingungen.